

Abstiegsangst zum Glück nur kurz neu entfacht

Nur noch um die Statistik geht es für die Böblinger Hockeymänner in der 2. Regionalliga Süd. Der Klassenerhalt ist gesichert, trotzdem will sich das SVB-Team am Sonntag (13 Uhr) bei Absteiger TV Schwabach noch einmal am Riemen reißen.

Offenbar hatten fast alle im SVB-Lager einen schiefen Blick auf die Tabelle. Bereits voriges Wochenende währte man sich des Ligaerhalts sicher, nachdem der Hauptkonkurrent um den zweiten Absteigerplatz, SB Rosenheim, ein weiteres Mal verloren hatte. Doch dass der Tabellenletzte TV Schwabach bis dahin ein Spiel weniger absolvierte und damit eine Chance mehr besaß, noch die rettenden Punkte zu holen, war kurzzeitig verdrängt worden. Doch seit Donnerstagabend ist die neu entfachte Abstiegsangst bei den Böblingern endgültig verfliegen. Die Nachricht von der 0:2-Niederlage Schwabachs im Nachholspiel gegen Erlangen erreichte das SVB-Team pünktlich zu Trainingsabschluss.

„Zum Glück ist die Rechnerei damit vorbei“, fiel Böblingen Trainer Sven Merz ein Stein vom Herzen. Egal also, wie die letzten beiden Saisonspiele für den Vorjahresaufsteiger SVB enden, man hat das Saisonziel Klassenerhalt auf jeden Fall erreicht. „Trotz der Erleichterung wollen wir auch mal wieder punkten und nicht mit einer Niederlagenserie die Runde auslaufen lassen“, sagt Merz angesichts von zuletzt vier in Folge verlorenen Partien.

Die personellen Voraussetzungen für einen Sieg bei den Unterfranken könnten allerdings besser sein. Gleich sechs Stammspieler (Klein, Gomez, Schamal, Held, Pöcking, Genitheim) werden in Schwabach fehlen. Aufgefüllt wird der Kader vorrangig aus dem Nachwuchsbereich. Das Hinspiel in Böblingen hatte die SVB mit 1:0 gewonnen.

Die Böblinger weibliche Jugend B empfängt am Sonntag (11 Uhr) den TSV Mannheim auf dem OHG-Kunstrasen, auswärts antreten müssen die Knaben A (Samstag, 16 Uhr, zum Mannheimer HC), die Knaben B (Sonntag, Spieltag Stuttgarter Kickers), Mädchen C (Samstag, Spieltag VfB Stuttgart) und Knaben C (Sonntag, Spieltag Bietigheim). *lim*